

# Weisstannen-Stammlaus

Dreyfusia piceae

## Baumarten

Weisstanne, selten andere Tannen-Arten

## Baumarten (lat.)

Abies alba, Abies sp.

## Symptome

Auffällige Wachswolle-Ausscheidungen an Weisstannen-Stämmen. Darunter Laus-Kolonien, welche an der Rinde saugen. Bei sehr starkem Befall kann es anschliessend zu Rindennekrosen und Schleimfluss kommen. Der Nährstoffentzug durch das Saugen der Läuse ist in der Regel ungefährlich - es resultiert nicht einmal ein Zuwachsverlust. Nur wenn es zur Nekrosebildung kommt sind die Tannen gefährdet. Die Wachswolle bleibt unter Umständen mehrere Jahre auf der Rinde kleben, auch wenn die Massenvermehrung der Läuse schon längst zusammengebrochen ist. Am häufigsten werden Tannen als Stangenholz oder schwaches Baumholz angegangen. Es können aber auch jüngere Bäume oder Äste befallen werden.

## Ursache, Zusammenhang

Geschützt durch Wachswolle überwintern Junglarven auf der Rinde. Bereits ab März kommt es zur Eiablage auf der Rinde. Pro Jahr werden zwei bis drei Generationen gebildet. Hauptvermehrungszeiten sind der Frühling und der Spätsommer. Im Laufe der Zyklen werden zur Ausbreitung der Art auch geflügelte Läuse hervorgebracht, jedoch nie in grösseren Mengen.

## Verwechslungsmöglichkeit

Die [Gefährliche Weisstannentrieblaus](#) (*Dreyfusia nordmanniana*) kann auf der Rinde von jüngeren Tannen vergleichbare Wachswolle-Ausscheidungen hinterlassen. Beide Arten können auf der gleichen Tanne vergesellschaftet sein. Die Stammlaus schädigt aber Nadeln und Triebe nicht.

## Gegenmassnahmen

Es sind keine Sofortmassnahmen erforderlich. Tannen die Nekrosen und Schleimfluss aufweisen, können bei einer Durchforstung als "negative Auslese" entfernt werden. Starker Befall tritt vor allem in Tannen-Reinbeständen auf. Durch die Beimischung von Laubholz kann das Befallsrisiko langfristig gesenkt werden.

## Bermerkungen



deutlicher Befall in einem Weisstannen-Stangenholz



Wachswolle-Ausscheidungen der Läuse bleiben lange auf der Rinde haften.



Erst wenn Nekrosen und Schleimfluss auftreten, werden die Tannen geschädigt.